

Baumfällantrag

gem. § 6 Abs. 3 Satz 1 der Baumschutzsatzung der Gemeinde.....an das
Amt Mönchgut-Granitz, -Der Amtsvorsteher-, Ordnungsamt, Göhrener Weg 1, 18586 Ostseebad Baabe

Antragsteller

Name, Vorname

Telefonnummer

Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

E-Mail-Adresse

Fax

1. Hiermit stelle ich den Antrag zur Fällung von Baum/Bäumen auf den Grundstück

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Flur, Flurstück, Gemarkung

2. Ich bin

Allein-Eigentümer

Pächter
(Einverständniserklärung
des Eigentümers liegt bei)

Miteigentümer
(Einverständniserklärung
der anderen Eigentümer liegt
bei, siehe Anlage)

des unter 1 bezeichneten Grundstückes

weitere Miteigentümer gem. Grundbuch (Name, Vorname, Anschrift)

3. Bei dem Baum /den Bäumen handelt es sich um

Artnamen	Stammumfang gemessen in cm		Alter	Höhe	Bemerkungen
	1,00m Höhe	1,30m Höhe			

4. Begründung des Antrages gem. § 6 Abs. 1 der Baumschutzverordnung

Geht von dem Baum/Bäumen eine Gefahr für **Personen** oder **Sachen** aus.
Begründung der Gefährdung, ggfls. Beifügung einer fachlichen Stellungnahme.

Hat der Baum die natürliche Altersgrenze erreicht oder überschritten oder ist er krank und seine
Erhaltung mit zumutbarem Aufwand nicht möglich?
Welche Krankheit hat der Baum/die Bäume?

Besteht auf Grund von bauplanungsrechtlichen Vorschriften ein Anspruch auf Nutzung und kann
dieser Anspruch bei Erhaltung des Baumes nicht verwirklicht werden?
Bauantrag bzw. Bauvoranfrage bitte beifügen.

Ist die Erhaltung des Baumes für die bewohnten Gebäude auf dem Grundstück oder auf dem
Nachbargrundstück mit unzumutbaren Nachteilen verbunden?
Welche Nachteile entstehen durch den Baum?

Ist der Baum Bestandteil einer größeren Baumgruppe und erfolgt die Fällung im Interesse
der Erhaltung des übrigen Baumbestandes?
Die Baumgruppe ist auf einer Skizze (Extrablatt darzustellen).

5. Ersatzpflanzungen

Ist eine Ersatzpflanzung gem. der Satzung auf dem eigenen Grundstück möglich.
Wenn eine Ersatzpflanzung auf dem eigene Grundstück möglich ist, bitte die Anzahl, die Art, sowie den Zeitpunkt dieser Ersatzpflanzung angeben.

Ist eine Ersatzpflanzung gem. der Satzung auf dem eigenen Grundstück nicht möglich.
Begründung darlegen.

6. Zeitpunkt

Vorgesehener Zeitraum für die Beseitigung (gem. Baumschutzsatzung § 6 Abs. 2
nur im Zeitraum von September bis März.

Soll das Fällen des beantragten Baumes/der beantragten Bäume in einem anderen Zeitraum erfolgen?

Begründung:

7. Zur Vollständigkeit des Antrages sind nachfolgende Anlagen unbedingt beizufügen.

Lageskizze

Flurkarte

Foto

Bauantrag/Bauvoranfrage

Erst bei Vollständigkeit des Antrages wird dieser bearbeitet.

Hinweise:

Bei Bedarf ist auf Anforderung der Behörde eine fachliche Stellungnahme oder ein Gutachten nachzureichen!

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass das Grundstück von Mitarbeitern des Amtes Mönchgut-Granitz zur Bearbeitung dieses Antrages betreten werden darf.

Mir ist bekannt, dass die ungenehmigte Beseitigung geschützter Bäume eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße in Höhe von 102.258,00 Euro geahndet wird.

Für die Bearbeitung Ihres Antrages werden auf der Grundlage der Verwaltungskostensatzung des Amtes Mönchgut-Granitz Verwaltungsgebühren erlassen.

Bei der Erteilung der Ausnahmegenehmigung kann die Behörde Ersatzpflanzungen oder die Kosten für die erforderliche Ersatzpflanzung (Ersatzzahlung) anordnen.

Unterschrift des Grundstückseigentümers / Antragstellers

Ort, Datum

8. Stellungnahme des Ordnungsamtes

- siehe Anlage -

8.1 Stellungnahme des Bauamtes

8.3 Stellungnahme des Bürgermeisters

8.2 Stellungnahme Liegenschaften

8.4. Bearbeitungszeit:

Innendienst:

Außendienst:

Unterschrift des Bearbeiters

Ort, Datum